(AGB) NUR-HOTEL-BUCHUNGEN

ALLGEMEINE REISE- UND GESCHÄFTSBEDINGUNGEN (AGB)

NUR-HOTEL-BUCHUNGEN

Wir bitten Sie, die AGB sorgsam durchzulesen, da der folgende Auszug die wichtigsten Hinweise und Bedingungen des Vertragsverhältnisses zwischen dem Reisegast und dem Reiseunternehmen TT-TRAVELTIME regelt. Diese Bedingungen werden im Rahmen einer ordnungsgemäßen Reisevermittlung dem Reisegast zur Kenntnis gebracht und von ihm durch die Vornahme der Buchung anerkannt.

1. Vertrag

1.1. Mit der Reiseanmeldung, die schriftlich, mündlich oder elektronisch erfolgen kann, bietet der Reisegast dem Reiseunternehmen TT-TRAVELTIME den Abschluss eines Reisevertrages verbindlich an. Mit der Bestätigung der Anmeldung unter Nennung der Buchungsnummer, die gegenüber dem Reiseanmelder erfolgt, nimmt TT-TRAVELTIME das Angebot an. Diese Annahmeerklärung bedarf keiner bestimmten Form und wird in der Regel schriftlich erfolgen.

1.2. Derjenige, der im Auftrag oder zugunsten eines anderen oder für mehrere Reiseteilnehmer einen Vertrag abschließt, haftet für alle Verpflichtungen, die aus dem Vertrag hervorgehen, soweit er eine entsprechende Verpflichtung durch ausdrückliche, gesonderte Erklärung übernommen hat.

1.3. Der Reisegast ist verpflichtet, die Reisebestätigung unverzüglich auf Vollständigkeit und Korrektheit zu überprüfen und an TT-TRAVELTIME eventuelle Unrichtigkeiten in Schriftform zu melden. Weicht die Reisebestätigung von der

Reiseanmeldung ab und wird dies nicht gemeldet, liegt ein neues Angebot von TT-TRAVELTIME vor, welches der Reisegast durch Zahlung des Reisepreises annehmen kann.

1.4. Die Reisebestätigung/Rechnung sowie sämtliche Reisedokumente werden per E-Mail an die in der Buchung hinterlegte E-Mail-Adresse versandt. Die vertragsbezogene Kommunikation findet i.d.R. per E-Mail, in unverschlüsselter Form statt, der Kunde erklärt sich hiermit einverstanden. Über Änderungen der E-Mail-Adresse hat der Kunde TT-TRAVELTIME unverzüglich zu informieren und ist verantwortlich für die regelmäßige Überwachung seines E-Mail-Postfaches.

1.5. Bei Buchung im elektronischen Geschäftsverkehr (z.B. Internet, App, Telemedien) gilt für den Vertragsabschluss:

a) Dem Kunden wird der Ablauf der elektronischen Buchung in der entsprechenden Anwendung erläutert.

b) Mit Bestätigung des Buttons „zahlungspflichtig buchen“ bietet der Kunde dem Reiseveranstalter den Abschluss des Reisevertrages verbindlich an.

c) Dem Kunden wird der Eingang seiner Reiseanmeldung unverzüglich auf elektronischem Weg bestätigt (Eingangsbestätigung).

d) Die Übermittlung der Reiseanmeldung durch Bestätigung des Buttons begründet keinen Anspruch des Kunden auf das Zustandekommen eines Vertrages.

e) Der Vertrag kommt erst durch den Zugang der Reisebestätigung des Reiseveranstalters beim Kunden zustande, die auf einem dauerhaften Datenträger erfolgt. Erfolgt die Reisebestätigung sofort nach Bestätigung des Buttons „zahlungspflichtig buchen“ durch entsprechende unmittelbare Darstellung der Reisebestätigung am Bildschirm, so kommt der Reisevertrag mit Darstellung dieser Reisebestätigung am Bildschirm zustande. In diesem Fall bedarf es auch keiner Zwischenmitteilung über den Eingang der Buchung gemäß c) oben, soweit dem Kunden die Möglichkeit zur Speicherung auf einem dauerhaften Datenträger oder zum Ausdruck der Reisebestätigung angeboten wird. Die Verbindlichkeit des Reisevertrages ist jedoch nicht davon abhängig, dass der Kunde diese Möglichkeit zur Speicherung oder zum Ausdruck tatsächlich nutzt.

1.6. Der Reiseveranstalter weist darauf hin, dass nach den gesetzlichen Vorschriften (§§ 312 Abs. 7, 312g Abs. 2 S.1 Nr.9 BGB) bei Pauschalreiseverträgen nach § 651 a und § 651c BGB, die im Fernabsatz abgeschlossen wurden, kein Widerrufsrecht besteht, sondern lediglich die gesetzliche Rücktritts- und Kündigungsrechte, insbesondere das Rücktrittsrecht gemäß § 651h. Ein Widerrufsrecht besteht jedoch, wenn der Vertrag über Reiseleistungen nach § 651a BGB außerhalb von Geschäftsräumen geschlossen worden ist, es sich denn, die mündlichen Verhandlungen, auf denen der Vertragsschluss beruht, sind auf vorhergehende Bestellungen des Verbrauchers geführt worden; im letztgenannten Fall besteht kein Widerrufsrecht.

2. Zahlung

2.1. Die Zahlung des Reisepreises hat unmittelbar an TT-TRAVELTIME unter Bezugnahme auf die entsprechende Buchungsnummer zu erfolgen.

2.2. Die Zahlung ist bei Buchung in voller Höhe zu 100% sofort fällig. TT-TRAVELTIME ist nicht verpflichtet, die Reiseunterlagen auszuhändigen, bevor die Zahlung vollständig erfolgt ist. Im Falle fehlender / nicht rechtzeitig erfolgter Zahlung besteht kein Anspruch auf Leistungserbringung. Ohne vollständige Zahlung des Reisepreises steht TT-TRAVELTIME ein Leistungsverweigerungsrecht gegenüber dem Reisegast zu. TT-TRAVELTIME steht nach Mahnung und nach Fristsetzung unter Ablehnungsandrohung ein Leistungsverweigerungsrecht in Form einer kostenpflichtigen Stornierung zu.

2.3. Als Zahlungsweg gilt die Zahlung per Kreditkarte (Visa/Master) oder die Sofortüberweisung.

3. Leistungen

3.1. Der Reisende kann im Log-In Bereich auf www.TT-TravelTime.de unter "Meine Reisen" die gebuchten Leistungen eigenständig prüfen.

3.2. Nimmt der Reisende einzelne Teilleistungen nicht in Anspruch, ohne dies an TT-TRAVELTIME mitzuteilen, so besteht kein Anspruch des Reisenden auf anteilige Rückerstattung.

4. Rücktritt

4.1. Der Reisegast kann jederzeit vor Reisebeginn von der Reise zurücktreten. Tritt der Reisegast vom Vertrag zurück (Storno), verliert der Reiseveranstalter den Anspruch auf den vereinbarten Reisepreis. Der Reiseveranstalter kann jedoch eine Entschädigung als Pauschale verlangen. Maßgeblich ist der schriftliche Zugang der Rücktrittserklärung bei TT-TRAVELTIME. Die Erklärung kann vom Reiseanmelder in Schriftform abgegeben werden.

Tritt der Reisegast vom Reisevertrag zurück oder tritt er die Reise nicht an, so kann TT-TRAVELTIME Ersatz für die durch TT-TRAVELTIME getroffenen Reisevorkehrungen und Aufwendungen verlangen. Bei der Berechnung des Ersatzes sind gewöhnlich ersparte Aufwendungen und die mögliche anderweitige Verwendung der Reiseleistung zu berücksichtigen.

Rücktrittsgebühren sind auch dann zu zahlen, wenn sich ein Reisegast nicht rechtzeitig zu den in den

Reisedokumenten genannten Uhr-/Tageszeiten im Hotel eincheckt (no-show).

4.2. Empfohlen wird der Abschluss einer zusätzlichen Reiserücktrittskostenversicherung, die diese Stornokosten im Rahmen ihrer Versicherungsbedingungen übernimmt. Eine Reiserücktrittskosten-Versicherung ist nicht im Reisepreis eingeschlossen. Soweit ein Versicherungsfall eintritt, hat der Reisegast die Versicherung unverzüglich zu benachrichtigen.

4.3. Für jeden angemeldeten Reiseteilnehmer betragen die pauschalierten Rücktrittsgebühren bei einer Nur-Hotel-Buchung wie folgt:

ab dem Buchungstermin bis zum Tage des Reiseantritts oder bei Nichterscheinen 100% des Reisepreises pro Gast.

4.4. Bei der Teilstornierung von Reisegästen haftet der Anmelder für die Zahlung dieser Teilstornierungen.

5. Namensänderung und Umbuchung

5.1. Für eine Namensänderung oder Umbuchung bei einer Nur-Hotel-Buchung besteht lediglich die Möglichkeit des Rücktritts zu einer Stornierungsgebühr von 100% des Reisepreises pro Gast und Neubuchung zum neuen Reisepreis.

6. Pflichten des Reisegastes

6.1. Der Reisegast ist bei auftretenden Leistungsstörungen im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen verpflichtet mitzuwirken, eventuelle Schäden zu vermeiden oder gering zu

halten. Der Reisegast ist insbesondere verpflichtet, seine Beanstandungen unverzüglich dem Reiseunternehmen anzuzeigen. Unterlässt es der Reisegast schuldhaft, einen Mangel anzuzeigen, so tritt ein Anspruch auf Minderung oder Schadenersatz nicht ein.

6.2. Wenn ein Reisegast die Durchführung der Reise derart nachhaltig stört, dass eine einwandfreie Durchführung dadurch wesentlich erschwert wird oder erschwert werden kann, kann er durch das Reiseunternehmen von der weiteren Fortsetzung der Reise ausgeschlossen werden. Alle daraus entstehenden Kosten gehen zu Lasten des Reisegastes.

7. Pass-, Visa- und Gesundheitsvorschriften

Der Reisende ist für die Einhaltung aller für die Durchführung der Reise wichtigen Vorschriften wie beispielsweise Pass-, Visa- und Gesundheitsbestimmungen sowie für die Vollständigkeit der Reiseunterlagen selbst verantwortlich.

8. Aufrechnungsverbot

Der Reisegast ist nicht berechtigt, gegen Ansprüche des Reiseunternehmens auf Zahlung des vereinbarten Reisepreises mit Gegenforderungen die Aufrechnung zu erklären, es sei denn, die Gegenforderung ist unbestritten oder rechtskräftig festgestellt.

9. Gerichtsstand

Der Reisegast kann die TT-TRAVELTIME nur an ihrem Sitz verklagen. Für Klagen von TT-TRAVELTIME gegen den Reisegast ist dessen Wohnsitz maßgebend, es sei denn, die Klage richtet sich gegen Vollkaufleute oder Personen, deren Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthaltsort nach Abschluss des Vertrages im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist. In diesen Fällen ist der Sitz von TT-TRAVELTIME maßgebend.

10. Schlussbestimmungen

10.1. Offensichtliche Rechen-/Druckfehler berechtigen TT-TRAVELTIME zur Anfechtung des Reisevertrages.

10.2. Die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen des Vertrages hat nicht die Unwirksamkeit des gesamten Vertrages zur Folge.

11. Datenschutz

Die Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgen nach den deutschen gesetzlichen

Datenschutzbestimmungen in Einklang mit der DS-GVO. Es werden nur diejenigen persönlichen Daten erhoben, bearbeitet und an Partner weitergeleitet, die zur Abwicklung der Reise als Vertragszweck notwendig sind. Partner und Mitarbeiter der TT-TRAVELTIME sind zur Verschwiegenheit auf das Datengeheimnis verpflichtet.

Ihr Reiseunternehmen:

TT-TravelTime GmbH

Elb 21, 40721 Hilden

Stand der AGB: 01.10.2019